

## **Veranstaltungshinweis**

Fachkundeseminar TRGS 517 „Tätigkeiten mit potenziell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Zubereitungen und Erzeugnissen“

**Thema:** Erwerb der Fachkunde zur TRGS 517

**Datum:** 30.10.2008

**Veranstaltungsort:** Lüntec, Am Brambusch 24, 44536 Lünen

### **Zielgruppen:**

- Arbeitsschutzingenieure, Koordinatoren n. BGR 128 und BaustellV
- Bau- und Arbeitsschutzbehörden
- Rohstoffproduzenten, -transporteure und -händler
- Anwender potenziell asbesthaltiger Rohstoffe, Verarbeiter von Naturstein
- Baustoffrecycler, Deponiebetreiber
- Asphalt- und Betonhersteller
- Bau- und Abbruchunternehmer
- Planer, Berater, Gutachter und Projektsteuerer
- Straßenbaufirmen, Transporteure
- Steinbruchunternehmen
- Tunnelbauunternehmen
- Maschinenhersteller
- Private und öffentliche Auftraggeber

### **Referenten:**

Matthias Götz                      Obmann des Fachreferates Straßenbau im Fachausschuß  
Tiefbau der BG Bau

Andreas Eberstein                Dozent für Arbeitssicherheit an berufsgenossenschaftlichen  
Akademien, ARGE Arbeitssicherheit

**Veranstalter:** Umweltkolleg, Am Brambusch 24, 44536 Lünen

**Telefon:** 0231-9860-599

**Fax:** 0231-227 99 003

[www.umweltkolleg.de](http://www.umweltkolleg.de), [info@umweltkolleg.de](mailto:info@umweltkolleg.de)

### **Weitere Informationen:**

Die TRGS 517 „Tätigkeiten mit potenziell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Zubereitungen und Erzeugnissen“ ist in der überarbeiteten Fassung seit Januar 2007 rechtskräftig. Es besteht jedoch derzeit sowohl bei Unternehmen der Bauwirtschaft als auch bei Behörden ein erhebliches Informations- und Vollzugsdefizit: die Vorschrift ist mancherorts noch vollständig unbekannt. Dennoch ist sie geltendes Recht, und die Unterlassung der Arbeitsschutzmaßnahmen bedeutet neben den Gesundheitsgefahren für die Arbeitnehmer insbesondere für die verantwortlichen Arbeitgeber beträchtliche Haftungsrisiken.

### **Hinweis zum Zertifikat:**

Tätigkeiten mit asbesthaltigen Materialien müssen nach TRGS 517 von fachkundigen Personen geleitet und beaufsichtigt werden. Als fachkundig gelten Personen, die mit der Asbestproblematik soweit vertraut sind, dass sie die betrieblichen Gefährdungen beurteilen und den Unternehmer hinsichtlich der nach TRGS 517 zu treffenden Schutzmaßnahmen beraten können.

Nach Abschluss des Seminars erhalten Sie ein Zertifikat, mit dem diese Fachkunde bestätigt wird. Das Seminar ist inhaltlich mit der für uns zuständigen Bezirksregierung Arnsberg und der Berufsgenossenschaft BAU abgestimmt und verfügt damit über die derzeit bestmögliche Anerkennung.